



Die Klassenfahrt nach Horn-Bad Meinberg



Am Morgen der Abfahrt waren alle sehr aufgeregt. Als wir losfuhren, hat es ein bisschen gedauert, bis wir am Vogelpark Heiligenkirchen ankamen.

Im Vogelpark bekamen wir eine Führung über viele verschiedene Vogelarten. Manche Kinder kauften sich am Kiosk noch etwas. Dann fuhren wir zur Jugendherberge Horn-Bad Meinberg. Als wir ankamen, stellten wir unsere Koffer ab und gingen zum Mittagessen. Es gab Pfannkuchen und Suppe. Nach dem Mittagessen bezogen wir unsere Betten und holten unsere Koffer.

Am Nachmittag waren wir bei den Externsteinen, machten eine Pause und aßen Kekse. Anschließend holten wir uns aus dem Besucherzentrum ein Rätselquiz. Wir gingen in den Wald, um Dinge in der Natur zu erforschen.



Am Abend sammelten wir ganz viele Stöcke für das Lagerfeuer. Es war sehr schön am warmen Feuer. Natürlich durften wir auch Marshmallows am Feuer rösten.



Danach machten wir einen richtig tollen und lustigen Discoabend. Wir hörten richtig tolle Lieder. Als es dann schon sehr dunkel war, mussten wir alle schlafen.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück erklärten die Lehrer als Erstes, was wir machen: ein eigenes Ritterschild.

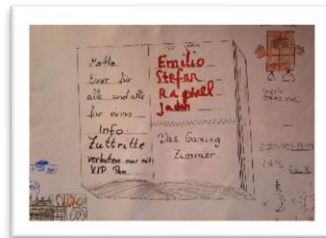
Zuerst machte jeder eine Skizze, dann bekam jeder ein Ritterschild. Anschließend durften wir das Schild bemalen und bekleben.

Nachmittags gingen wir zur Burg Horn, da hatten wir eine Führung. Uns wurde erklärt, wer in der Burg früher lebte.

Außerdem erfuhren wir die wahre Geschichte des Mädchens Anna. Sie arbeitete als Magd im Post-Hotel, stahl ein Stück Spitze und wurde erwischt. Als Strafe hatte sie zwei Optionen: entweder sollte sie einen ganzen Jahreslohn abgeben oder sie musste 3 bis 4 Stunden am Pranger verbringen.

Nach der Führung durch die Burg, durften wir uns noch verkleiden. Und dann aßen wir noch ganz spontan ein Eis, es gab Pokemoneis, das war sehr lecker. Dann gingen wir noch zu einem Spielplatz und dann wieder zurück zur Jugendherberge.

Als der Spieleabend anfang, fand im „Gamingzimmer“ eine große Kissenschlacht statt. Die meisten „Bat-Cats“ waren draußen und spielten. Die „4 spaßigen Hunde“ spielten in ihrem Zimmer Uno und die „Bad Boys“ waren im „Gamingzimmer“ und machten bei der Kissenschlacht mit.



Als die Nachtwanderung stattfand, fanden die meisten Kinder sie gut und gruselig, aber sehr wenige Kinder fanden sie supergruselig oder sogar langweilig. Aber insgesamt waren der Spieleabend und die Nachtwanderung sehr schön.

Am letzten Morgen mussten die Zimmer vor dem Frühstück aufgeräumt und sauber sein. Direkt nach dem Frühstück fuhren wir mit dem Bus zum Hermannsdenkmal. Dort machten wir noch ein Gruppenfoto und anschließend durften wir das Denkmal besichtigen und besteigen. Bevor wir mit dem Bus zur Schule fuhren, sangen wir noch gemeinsam einige Lieder, Frau Bernhardt spielte Gitarre und wir aßen die restlichen Kekse auf.



Um 11.45 Uhr holten uns unsere Eltern an der Karlschule ab.